

medondo holding AG gibt vorläufige, ungeprüfte Finanzkennzahlen für das Geschäftsjahr 2021 bekannt

München, 18. März 2022: Die medondo holding AG meldet vorläufige, ungeprüfte Finanzkennzahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr 2021. Der Konzernumsatz belief sich im Berichtszeitraum nach vorläufigen Berechnungen auf T€ 2.191 (2020: T€ 2.502). Der Umsatzrückgang resultierte aus dem Verkauf des Altgeschäfts der Third Party Maintenance im Sommer 2020 sowie den nachhaltigen Auswirkungen der Corona-Pandemie. Die sukzessive Einführung weiterer medondo Software-Module ab der Jahresmitte 2021 sorgte für erste positive Impulse im zweiten Halbjahr 2021.

Aufgrund des rückläufigen Umsatzes und höherer Personalaufwendungen lag der Jahresfehlbetrag im Geschäftsjahr 2021 nach vorläufigen Berechnungen mit T€ 2.798 ebenfalls unter dem Vorjahreswert (2020: T€ 1.107), blieb jedoch innerhalb des geplanten Rahmens.

Durch den Verkauf des früheren Kerngeschäfts und die Ende des Jahres 2020 erfolgte Übernahme der medondo AG, die im Jahr 2021 erstmals vollständig konsolidiert wurde, haben sich die Kostenstrukturen des Unternehmens signifikant verändert. So stiegen die Personalkosten aufgrund des gegenüber dem Vorjahr deutlich höheren Personalbestands auf T€ 4.843 gegenüber T€ 1.529 im Vorjahr. Ebenfalls angestiegen sind neben den Abschreibungen, die sich von T€ 41 im Vorjahr auf T€ 282 im Jahr 2021 erhöht haben, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von T€ 1.060 im Jahr 2020 auf T€ 2.343 im Berichtszeitraum. Hier schlagen sich neben den der medondo AG zurechenbaren Kosten insbesondere die Kosten im Zusammenhang mit der im April 2021 durchgeführten Kapitalerhöhung nieder. Der Zinsaufwand in Höhe von T€ 59 (2020: T€ 64) resultiert aus den Zinsen insbesondere für die im März 2021 begebene Wandelanleihe.

Trotz des Rückgangs im operativen Ergebnis haben die im Jahr 2021 durchgeführten Kapitalmaßnahmen dazu geführt, dass sich Bilanz und Bilanzrelationen weiter verbessert haben. So beläuft sich das Eigenkapital zum Bilanzstichtag auf T€ 16.926 (31.12.2020: T€ 14.627). Die Eigenkapitalquote zum 31.12.2021 beträgt ca. 86% (31.12.2020: 78%).

Ausblick 2022

Nach dem Transformationsjahr 2021, das im Zeichen der Neuausrichtung inklusive des Verkaufs des Wartungsgeschäfts stand, konzentriert sich der Konzern nun vollständig auf das neue „Software as a Service“-Geschäftsmodell der medondo. Nach dem im Rahmen der Planungen liegenden negativen Jahresergebnis 2021 plant der Vorstand auf Basis der zunehmenden Dynamik des medondo-Geschäfts und der attraktiven Produktpipeline das Erreichen des operativen Break-even für die medondo holding AG im laufenden Geschäftsjahr 2022.

Kontakt:

Investor Relations medondo holding AG
Tattenbachstr. 6
80538 München
ir.holding@medondo.com